



1987-2012

manz
passion for efficiency



MANZ AG

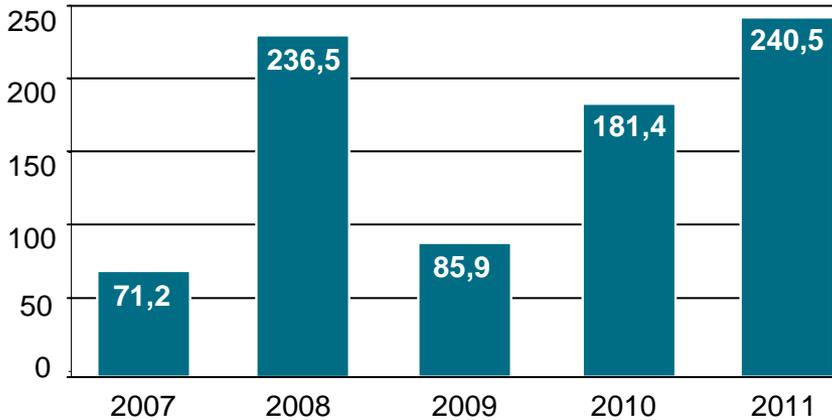
HAUPTVERSAMMLUNG 2012

19. JUNI 2012

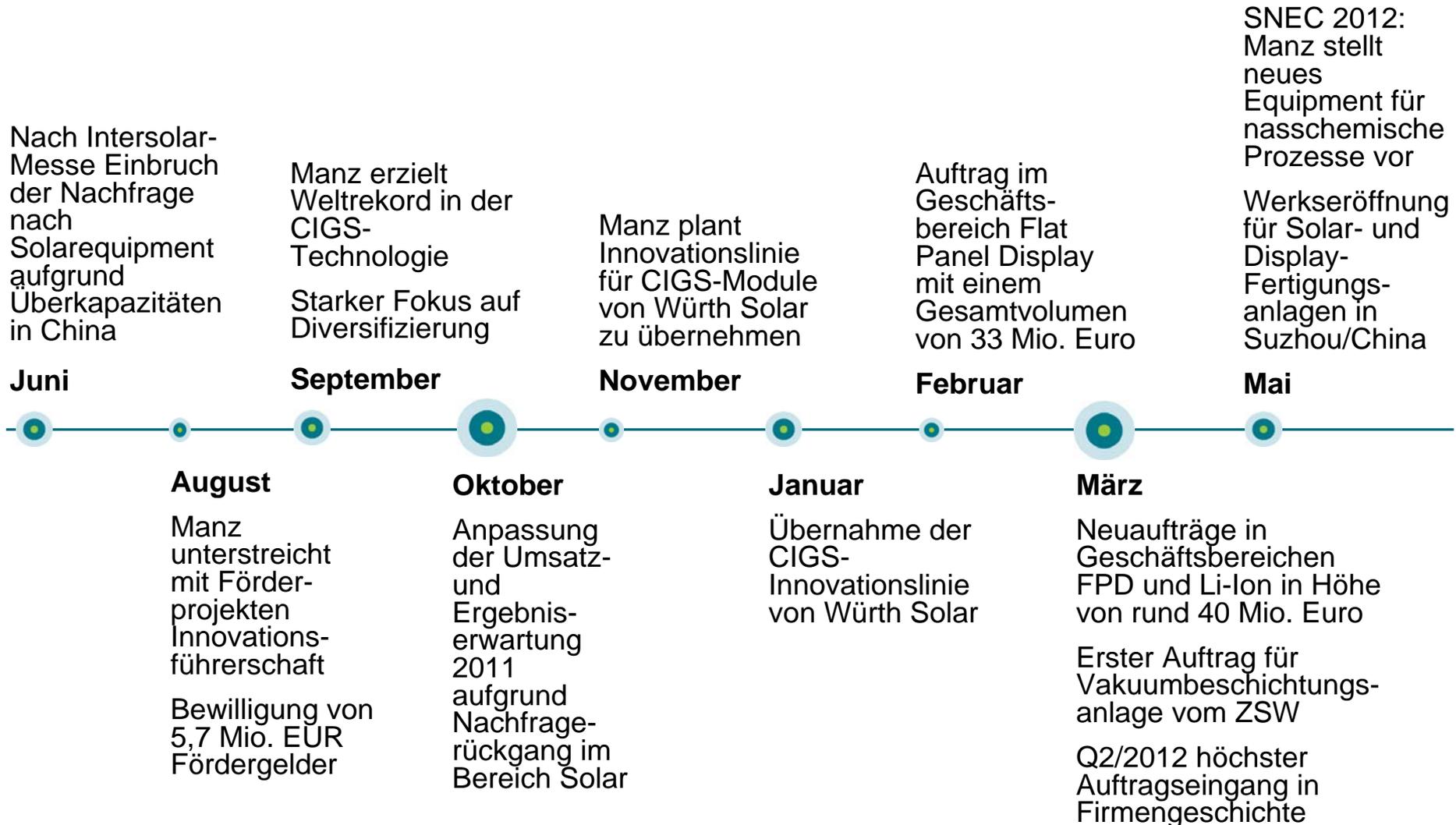
- Jubiläumsjahr 2012 steht unter dem Motto „25 Jahre Hightech für eine grüne Zukunft“
- Jubiläumswochenende vom 15. – 17. Juni
 - Abendveranstaltung mit zahlreichen Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft
 - Technologietag für Kunden und Lieferanten
 - Tag der offenen Tür

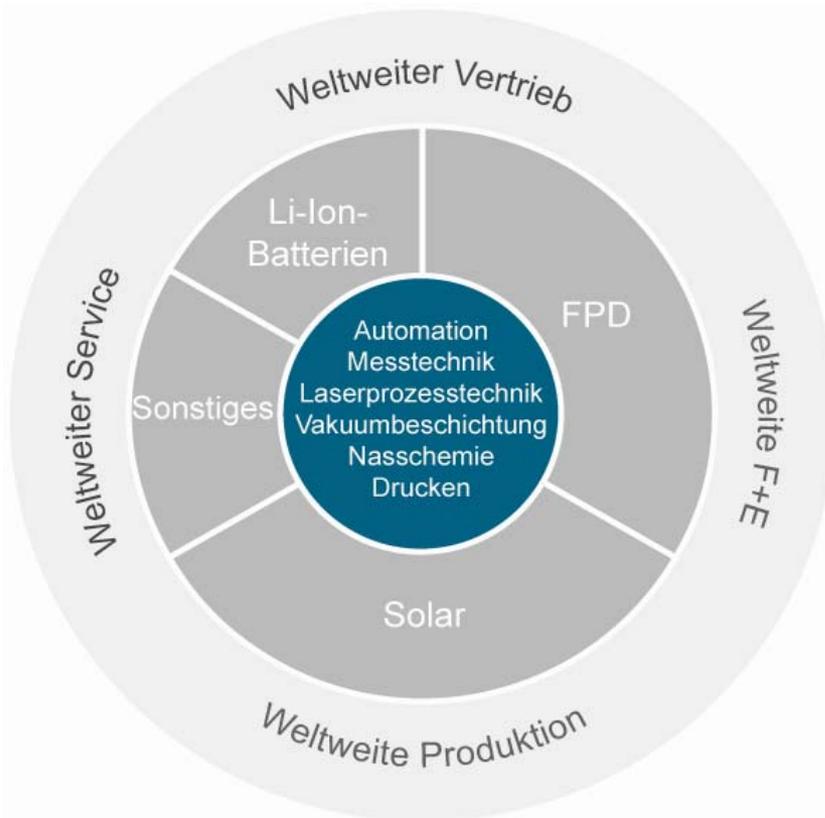


Umsatzentwicklung (in Mio. Euro)

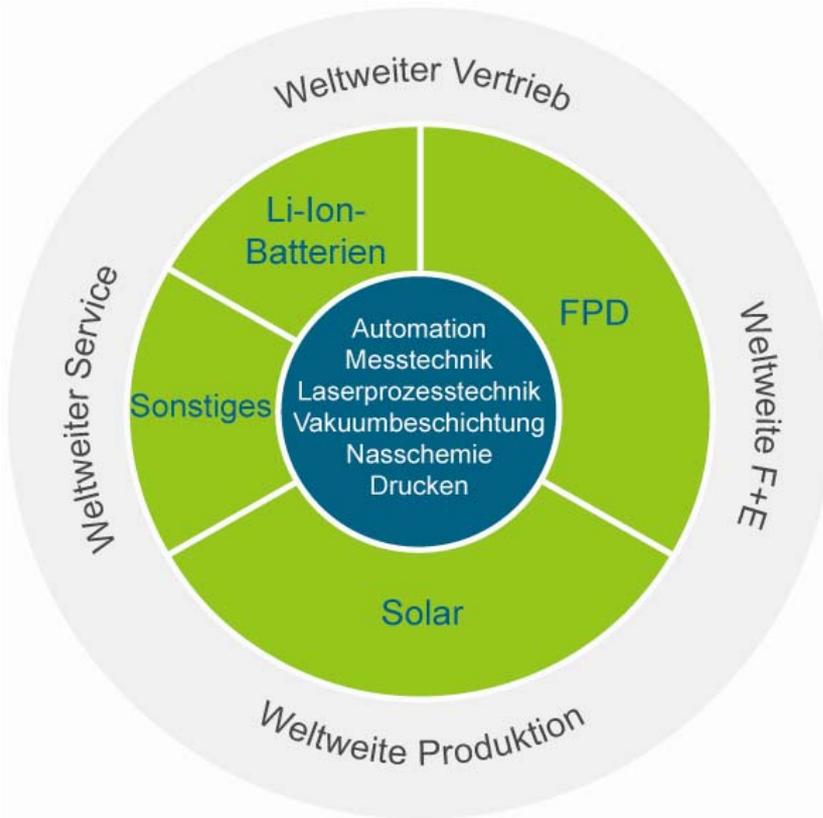


- Manz erzielte 2011 mit 240,5 Mio. Euro Rekordumsatz (33% Wachstumsrate)
- Massiver Auftragsrückgang im Bereich Solar ab dem 2. Halbjahr 2011
- Diversifikationsstrategie zahlt sich aus
 - Kompensation sinkender Umsätze aus dem Bereich Solar durch FPD und New Business
 - Verdreifachung der Verkaufszahlen für Produktionsanlagen für Li-Ion-Batterien im Vergleich zu 2010
- Ertragsziel wurde aufgrund anhaltender hoher Investitionen in F&E und Vorhaltung freier Kapazitäten im 2. Halbjahr nicht erreicht
- Kursverfall aufgrund der Zugehörigkeit zur Peer-Group der Solarbranche
- Manz war eines der wenigen profitablen Unternehmen innerhalb der Solar-Peer-Group

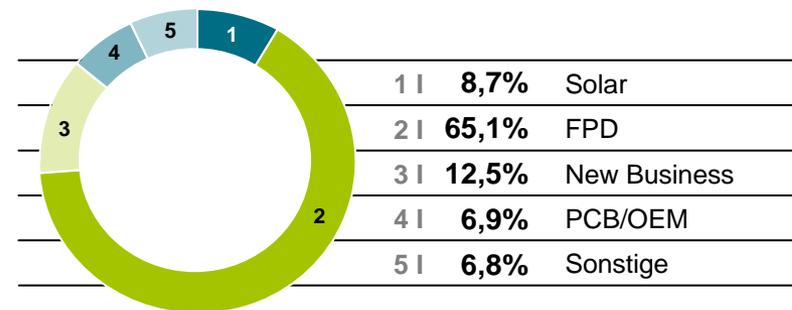




- Höchster Integrationsgrad im Produktionsprozess durch sehr breite technologische Basis in der Gruppe
 - Schnelle Reaktion auf sich ändernde Anforderungen in unseren Märkten möglich
 - Hohe Wertschöpfungstiefe
- Deutliche Senkung der Produktionskosten auf Kundenseite durch aufeinander abgestimmte, zusammengefasste und miteinander verknüpfte Prozesse
 - Steigerung der Effizienz
 - Erhöhung des Durchsatzes
 - Reduktion des Materialverbrauchs
 - Reduktion der Gesamtbetriebskosten
- Integrationsstrategie wurde 2011 konsequent verfolgt
 - Fokus auf F&E, um noch fehlende Technologien im Bereich der Nasschemie und Vakuumbeschichtung in 2012 auf den Markt bringen zu können



- Technologietransfer über Geschäftsbereiche hinweg
 - Hohe Synergieeffekte
 - Hohe Innovationskraft
- Vorteile der Diversifikation
 - Geringe Abhängigkeit von der Entwicklung einzelner Branchen
 - Flexibilität und Krisensicherheit im globalen Wettbewerb
 - Aktueller Auftragsbestand Solar liegt bei 8,7%





- Manz verfügt über ein weltweites Vertriebs- und Servicenetz sowie über F&E und Produktionsstandorte in Europa und Asien
 - Auslandsanteil am Umsatz beträgt 90%
 - Asien-Anteil am Umsatz beträgt über 70%
 - Manz ist bei seinen Kunden vor Ort

- Manz hat sehr gute Positionierung in Asien
 - Technologische Vorteile verglichen mit lokalen Anbietern
 - Kostenvorteile gegenüber europäischen Wettbewerbern



ERÖFFNUNG DES NEUEN PRODUKTIONSSTANDORTES IN SUZHOU/CHINA



- Verdreifachung der Produktionskapazitäten für FPD, Solar und Leiterplatten in Asien
 - Gesamtinvestitionsvolumen von rund 10 Mio. Euro
 - 16.000 m² Produktionsfläche
 - 6.000 m² Bürofläche
 - Technologie- und Trainingszentrum
- Geografische Nähe zu Kunden als entscheidender Wettbewerbsvorteil
 - Manz als lokaler Partner der Kunden
 - Reduzierung der Kosten durch lokale Produktion
- Erweiterung des Standortes schafft Basis, um bestmöglich am weiteren Wachstum des chinesischen Marktes teilzuhaben

Modulpreise ab Werk (\$/W)

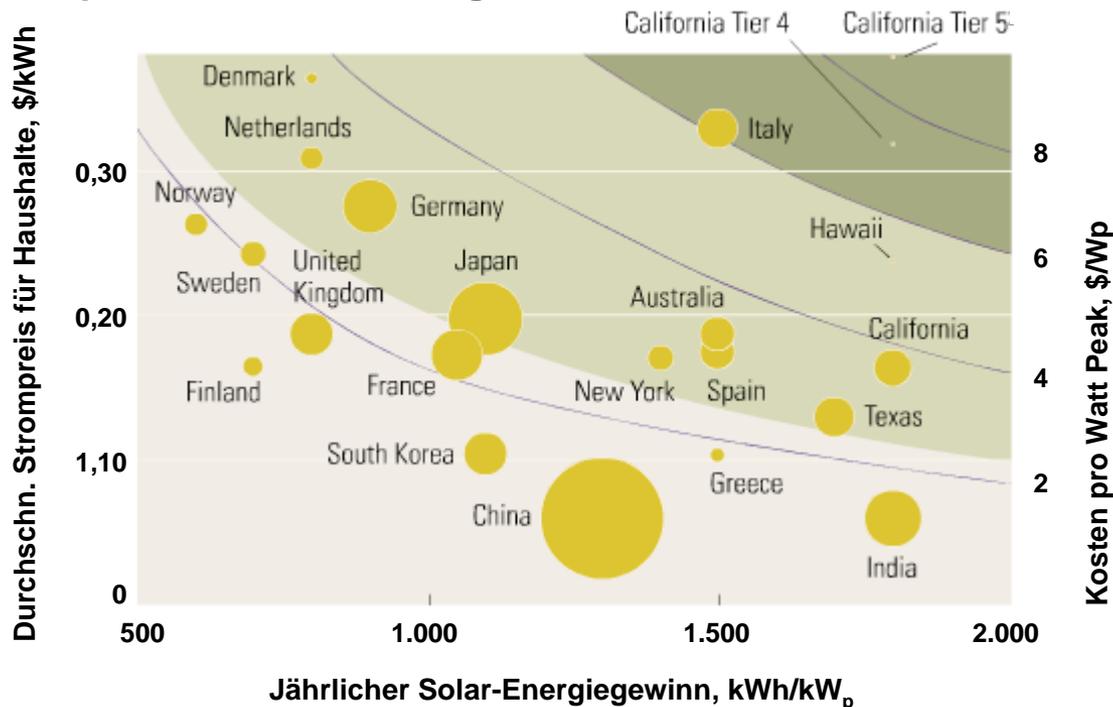


Quelle: Photon International and Nomura Code

- Dramatischer Preisverfall von Solarmodulen

- Aufbau großer Überkapazitäten in China durch hohe Investitionen in 2010 und im 1. Halbjahr 2011
- Verkaufspreis liegt für alle Hersteller weltweit unter Herstellkosten
- Hersteller verzeichnen durchgehend große Verluste
- Zunehmende Konsolidierung des Marktes
- Viele Insolvenzen in Deutschland

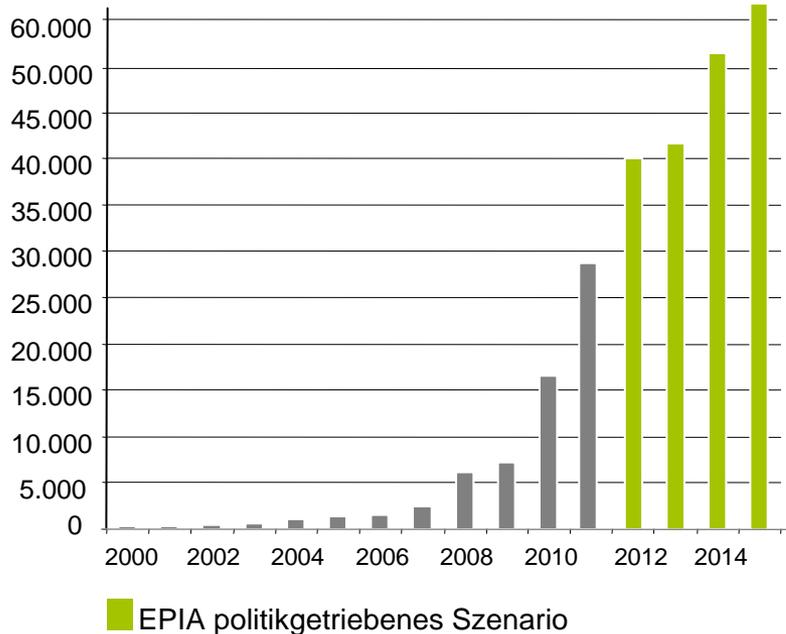
Netzparität heute und morgen



Quelle: CIA country files, European Photovoltaic Policy Group, Eurostat, McKinsey Global Institute analysis

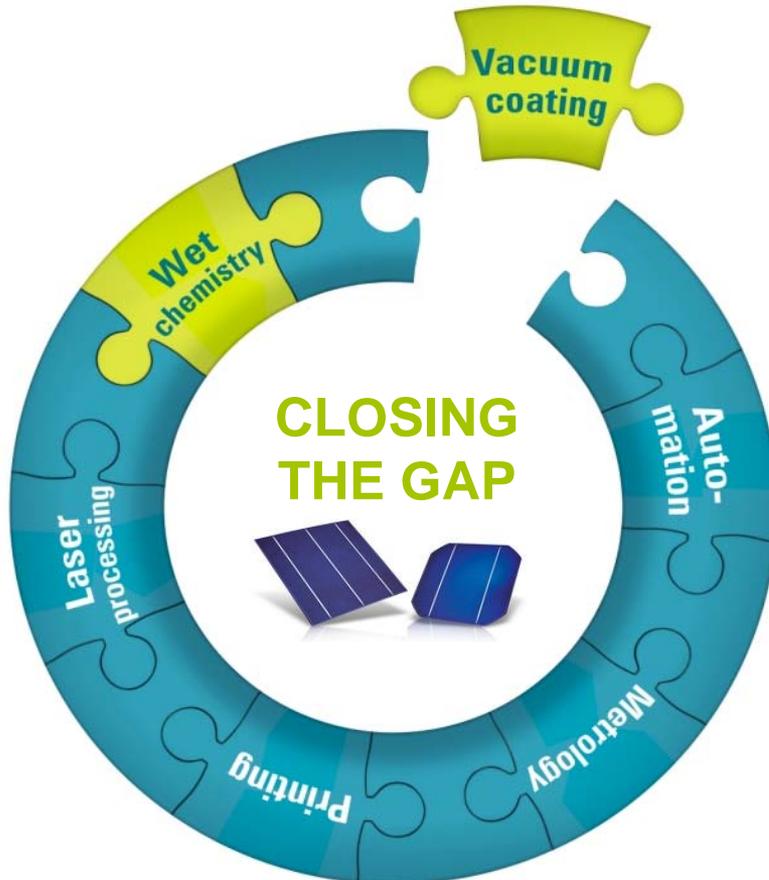
- Erreichen der Netzparität rückt durch niedrige Modulpreise näher
 - Durch wirtschaftlichen Einsatz von Photovoltaik wird diese auch für ungeforderte Märkte mit hohem Energiebedarf und intensiver Sonneneinstrahlung zunehmend attraktiver
 - Photovoltaik wird hier künftig bedeutenden Anteil am Energiemix haben
 - Schnelles Marktwachstum in großen Märkten (USA, Indien, China)

Globale Wachstumsszenarien (MW)



Quelle: Global Market Outlook for Photovoltaics until 2016, May 2012
by EPIA (European Photovoltaic Industry Association)

- Aufgebaute Überkapazitäten werden sich relativ bald auflösen
 - Anhaltendes Marktwachstum
 - Ersatz- und Neuinvestitionen werden bei unseren Kunden nötig, um mit neuen Anlagen und Prozessen wieder profitabel produzieren zu können
 - Erhöhte Nachfrage nach neuen Maschinen
 - Anhaltende Investitionen in F&E sind Grundlage für zukünftige Umsätze und Profitabilität
 - Unsere Kunden brauchen schnellere Maschinen zur Herstellung von Solarmodulen mit höherer Effizienz



- Wichtiger Schritt hin zum Ziel von Manz: Komplettanbieter von Produktionsequipment für Solarzellen
- Vorstellung der Nasschemie-Prozessanlage IPSPG CEI 4800 im Mai auf Messe
- Übertragung des Know-hows im Bereich Nasschemie von Displaybereich auf PV-Industrie
- Weitere Produktneuheiten zur Fertigung kristalliner Solarzellen folgen im Herbst
 - ➔ neue Anlage zur Vakuum-Beschichtung



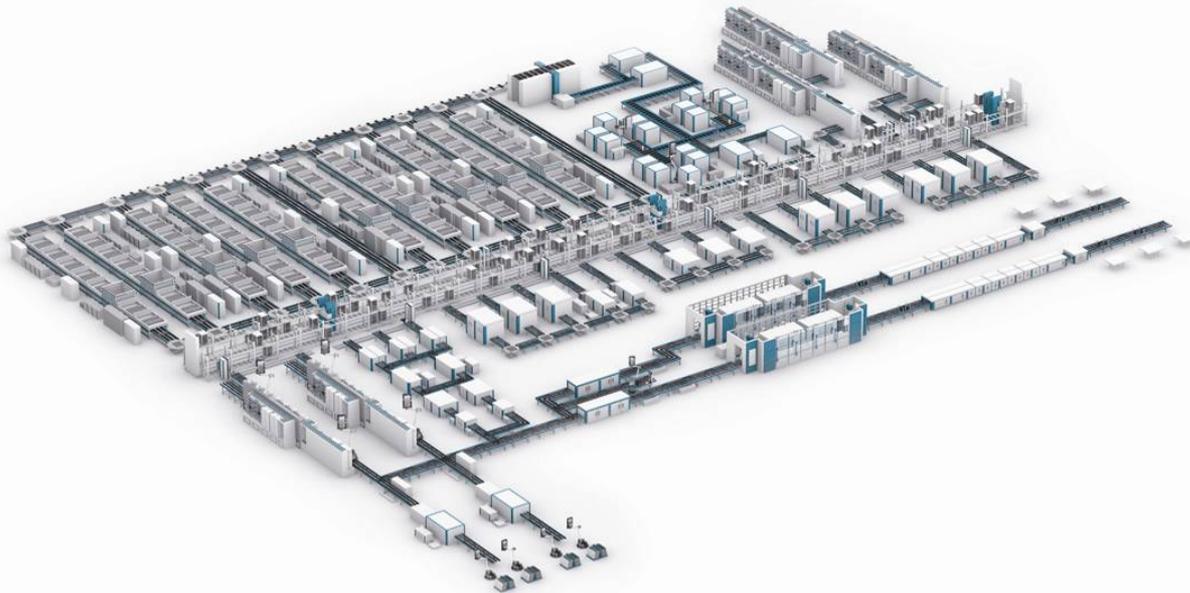


Die zu beschichtenden Gläser werden auf über 550°C aufgeheizt u. nach der Beschichtung kontrolliert unter Vakuum abgekühlt

- Fokussierung auf CIGS-Dünnschicht-Technologie
 - Höchstes Umsatzpotential aller Dünnschicht-Technologien
 - Höchstes Potential im Vergleich zu anderen Dünnschicht-Technologien hinsichtlich Steigerung der Wirkungsgrade und Senkung der Produktionskosten

- Entwicklung und Bau der ersten eigenen Co-Verdampferanlage für CIGS
 - Co-Verdampfung macht mehr als die Hälfte der Kosten für eine CIGSfab aus
 - Reduzierung der Herstellkosten um über 30%
 - Erhöhung des Durchsatzes um 50%
 - Entwicklung in Karlstein bei Manz Coating
 - Installation für Qualifizierung in CIGSinnoline in Schwäbisch Hall
- Auftrag von Stuttgarter Institut ZSW für PVD-Beschichtungsanlage erhalten
 - multifunktionelle Laboranlage für die Weiterentwicklung von den Front- und Rückkontaktschichten für Dünnschichtsolarmodule

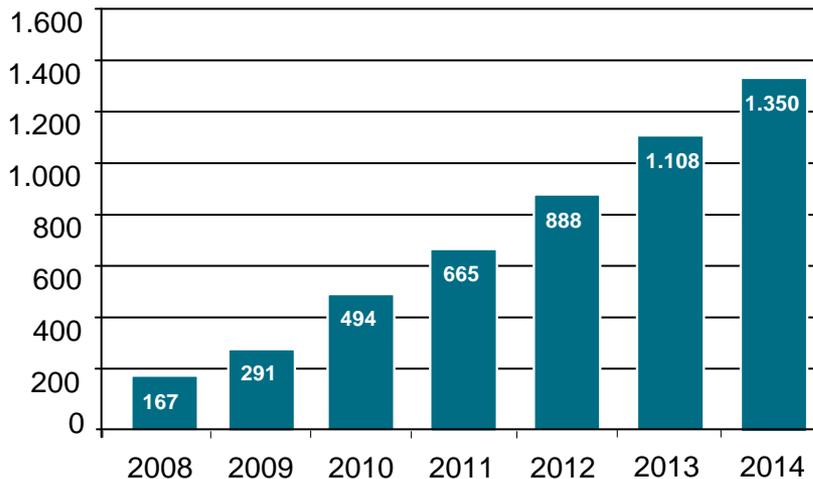
- Manz ist derzeit der weltweit einzige Anbieter von integrierten, schlüsselfertigen Produktionslinien für CIGS-Dünnschichtmodule
- Manz hält Weltrekord mit einem Apertur-Wirkungsgrad von 15,1%
- Interesse an unserer Technologie ist sehr hoch.
Zahlreiche vielversprechende Gespräche mit potentiellen Kunden
- Bisher noch keinen Auftrag erhalten
 - Unsicherheit bezüglich Marktentwicklung bei den Kunden





- Technologische Entwicklung hat zu Boom im Bereich der Touch Panel Applikationen geführt (Smart Phones, Tablet PCs, Navigationssysteme)
- Weiterhin stabile Nachfrage nach LCD-TVs in Asien, Europa und USA
- Anhaltendes Marktwachstum durch weitere technologische Errungenschaften wie 3D-TV oder OLED

Stück/Mio.

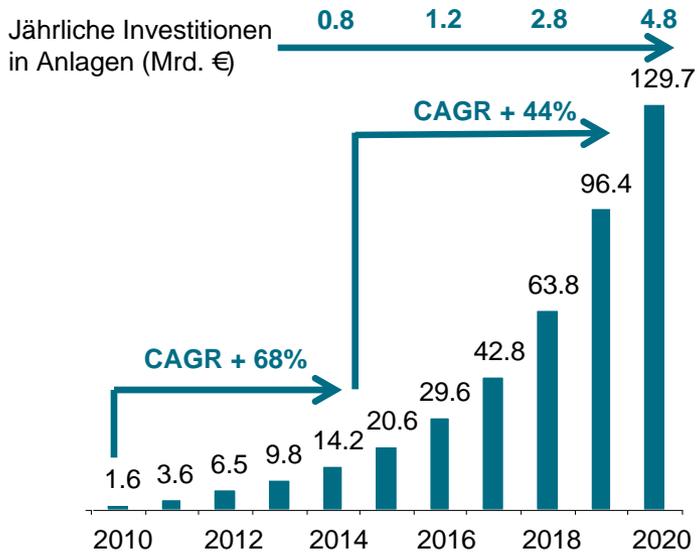


■ Gesamte Stückzahl Touchscreen Panels

Herausforderung für weiteres Marktwachstum

- Trotz stark ansteigender Verkaufszahlen sehen sich Hersteller mit rückläufigen Umsatzzahlen aufgrund des starken Preisverfalls konfrontiert
 - Hersteller benötigen modernes Equipment, um Produktionskosten signifikant zu reduzieren
 - Zunehmender Automatisierungsgrad in China

Produktionsvolumen Batteriezellen 2010-2020 (in Mio kWh)



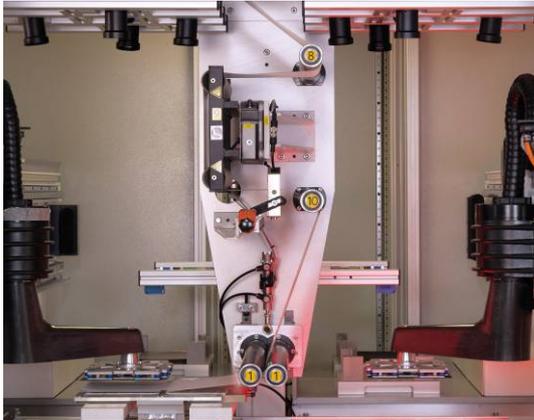
Quelle: Zukunftsfeld Elektromobilität, VDMA/Roland Berger 05/2011

- Megatrend in der Automobilindustrie auf dem Weg zur nachhaltigen Mobilität
- Dezentrale Energiespeicherung für erneuerbare Energie mittels Li-Ion-Batterien ist ein weiterer künftiger großer Wachstumsmarkt
- Hohe zweistellige Wachstumsrate erwartet
- Starke steigende Nachfrage nach Maschinen durch viele neue Batterieproduzenten und Aufbau vieler Forschungslinien
- Langfristig werden jährliche Investitionen in Produktionssysteme von bis zu 5 Mrd. EUR erwartet

Herausforderung für weiteres Marktwachstum

- Batterietechnologie ist noch zu teuer
 - ➔ Großes Potential für moderne Anlagen, mit denen Produktionskosten deutlich gesenkt werden können

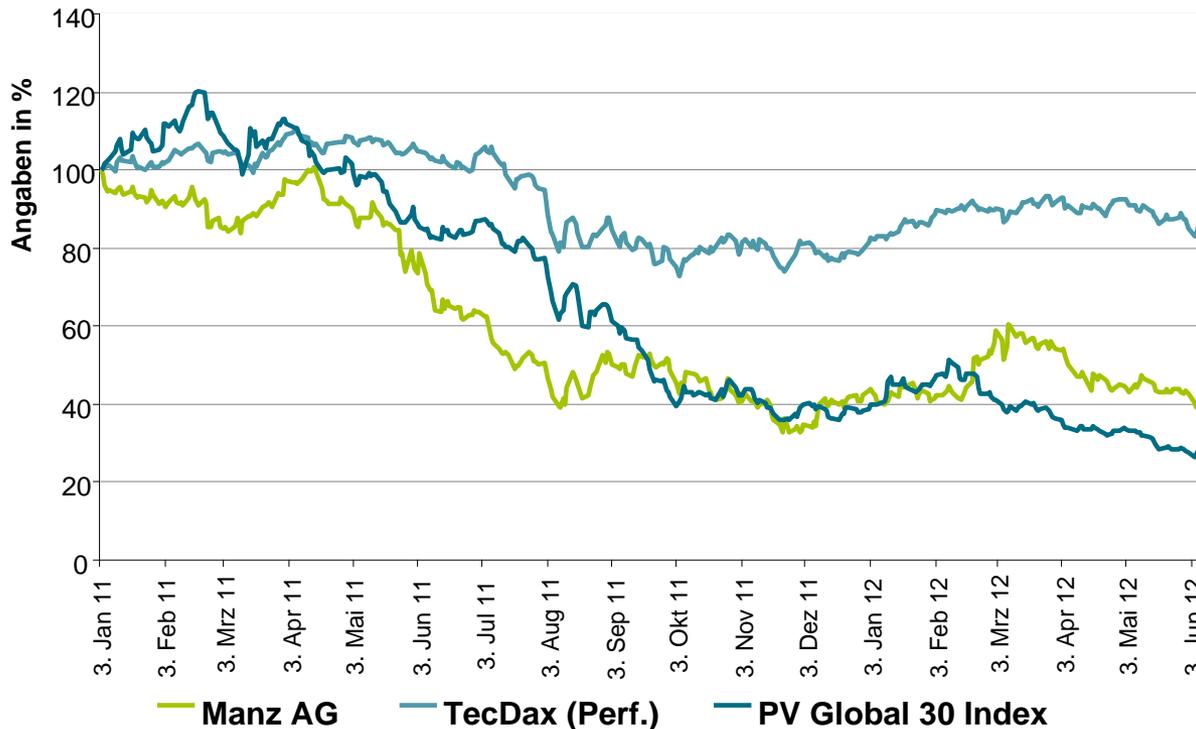




- Herstellung einzelner Zellen (*reel to cell*)
 - Neuentwicklung des DuoCutters mit integriertem HighSpeedStacker
- Montage der Zellen zu Batteriesystemen (*cell to pack*)
 - Zweite Pack Assembly Linie erfolgreich installiert
- Bei beiden Fertigungsschritten profitiert Manz von seiner langjährigen Expertise in Automation, Laser-Prozesstechnik, Messtechnik und seinem Know-how aus dem Verpackungsbereich
- Manz konnte sich erfolgreich im Markt als führender deutscher Maschinenhersteller etablieren
- Li-Ion-Bereich wird weiterhin sehr schnell wachsen
 - Erste erfolgreiche Projekte in Deutschland und USA bei großen Kunden
 - Hohes Potential für Neu- und Folgeaufträge weltweit

KURSVERLAUF JANUAR 2011 BIS JUNI 2012 UND SEINE EINFLUSSFAKTOREN

- Belastung der Aktie durch Risikoabschläge, auf die Manz nur bedingt Einfluss hat
 - Konsolidierungsprozess in der Solarbranche
 - Insolvenzen: Sovello, Q-cells, Solarhybrid, Solon, Solar Millennium
 - Ankündigung weiterer (vorgezogener) Kürzungen der Einspeisevergütungen
 - Finanz- und Schuldenkrise in Europa

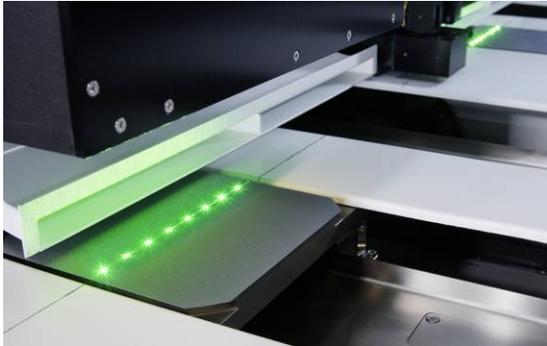


- Manz-Aktie setzt sich seit Februar vom Solarindex ab

MASSNAHMEN ZUR LANGFRISTIGEN VERBESSERUNG DES KURSVERLAUFS



- Steigerung der Profitabilität, durch bereits eingeleitete Maßnahmen zur Umsatzausweitung und Kostensenkung
 - Realisierung von höheren Verkaufspreisen durch einzigartige technologische Lösungen
 - Nutzen von Synergieeffekten zwischen den Geschäftsbereichen
 - Standardisierung und Modularisierung von Anlagen
 - Verbesserung der internen Prozesse und somit Verkürzung der „time to market“
 - Nutzen von Kostenvorteilen durch Produktion an Niedriglohnstandorten
- Kapitalmarktkommunikation verstärken
 - Strategische Positionierung von Manz verdeutlichen
 - Manz ist keine reine „Solaraktie“, sondern ein „Spezialmaschinenbauer für Zukunftsbranchen“
 - Anpassung der Equity Story und aktive Kommunikation
 - Teilnahmen an Konferenzen und Roadshows auch ohne Schwerpunkt auf erneuerbare Energien



- Weiterer Ausbau der Stellung als weltweiter Technologie- und Marktführer für integrierte Systemlösungen für kristalline Solarzellen und Dünnschicht-Solarmodule, für die Herstellung von Flat Panel Displays sowie von Li-Ion-Batterien
- Kontinuierliche Investition in den Ausbau unserer technologischen Basis und gleichzeitiges Bedienen unterschiedlicher Industrien
- Manz erreichte 2011 Rekordumsatz von 240,5 Mio. Euro (33% Wachstumsrate) – Geschäftsjahr 2012 wird voraussichtlich das Vorjahresniveau beim Umsatz erreichen
 - Abhängig von der Entwicklung im Solarbereich und dem Verkauf einer CIGSfab sind wir zuversichtlich, dieses Ziel sogar deutlich übertreffen zu können
 - 2011 war Rekordjahr im Geschäftsbereich “FPD” – auch für 2012 sehr gute Perspektiven
 - Li-Ion-Bereich wird das am schnellsten wachsende Segment sein
 - 2012 mind. Umsatzverdopplung gegenüber 2011

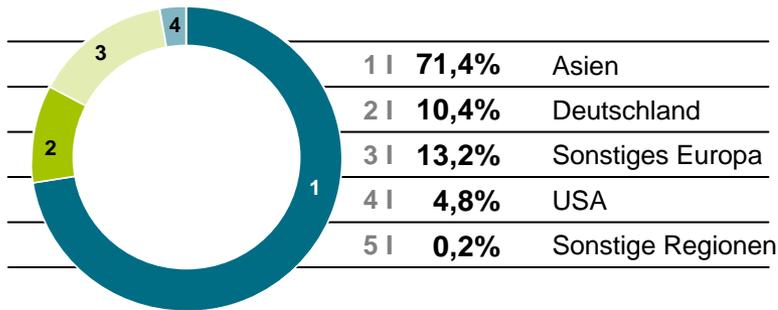


- Manz ist in den Bereichen „Green Technology“ und „mobile Kommunikation“ ein wichtiger Innovationstreiber
- Durch die strategische Diversifizierung verfügt Manz über ein stabiles und krisensicheres Geschäftsmodell
 - Erreichen der Ziele für 2012:
Umsatzsteigerung und Erhöhung der Profitabilität
 - Wachstum der Geschäftsbereiche FPD und New Business wird den schwächeren Umsatz im Bereich Solar kompensieren
 - Hohe Synergien zwischen den einzelnen Geschäftsbereichen
- Manz ist mit einem ausgedehnten Produktions-, Service- und Vertriebsnetzwerk in allen Wachstumsregionen weltweit vertreten
- Manz verfügt über eine hervorragende Marktpositionierung im Wachstumsmarkt China
- Manz wird alle zur Verfügung stehenden Möglichkeiten voll ausschöpfen, um den Kurs der Manz-Aktie langfristig zu steigern

FINANZEN

Umsatz nach Regionen

Stand 31.12.2011

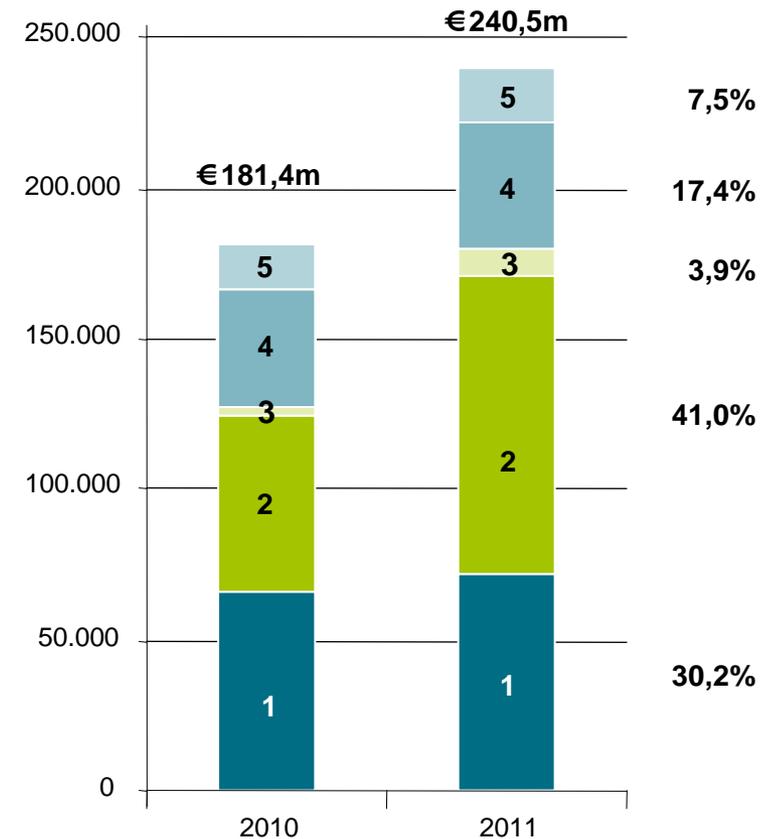


Rekordumsatz in Höhe von 240,5 Mio. EUR

- Wachstumsrate von 33%
- Umsatz übertrifft Vorkrisenniveau von 2008 (236,5 Mio. Euro)
- Marktanteile wurden erfolgreich ausgeweitet

Umsatz nach Geschäftsbereichen

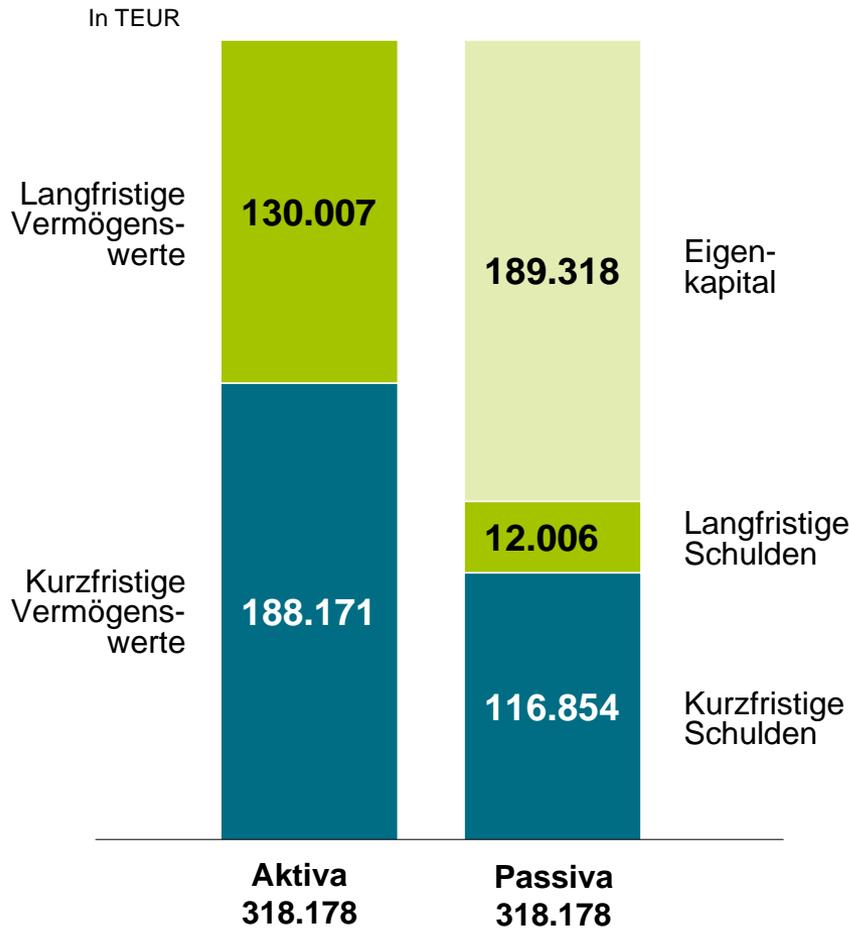
in TEUR



1 | Solar 2 | FPD 3 | New Business 4 | Leiterpl./OEM 5 | Sonstige

in TEUR	01.01. – 31.12. 2011	01.01. – 31.12. 2010
Umsatz	240.509	181.402
Gesamtleistung	266.770	205.018
Materialaufwand	158.466	121.558
Personalaufwand	64.648	51.653
Sonstige betr. Aufwendungen	33.795	28.339
EBIT	3.117	562
EBT	2.212	688
EPS (in EUR)	0,19	0,35
Konzernergebnis	1.163	1.800

- Umsatz um 33% auf 240,5 Mio. EUR angestiegen. Dies spiegelt das starke Unternehmenswachstum wieder.
- Gesamtleistung um 30% auf 266,7 Mio. EUR nach 205,0 Mio. EUR in 2010 angestiegen
- Materialaufwandsquote blieb nahezu stabil bei 59,9% (Vorjahr: 59,3%)
- Personalaufwand von 25,2% auf 24,2% gesunken. Resultat der besseren Kapazitätsauslastung
- EBIT von 3,1 Mio. EUR (Vorjahr: 0,6 Mio. EUR)
- EBT von 2,2 Mio. EUR verglichen mit 0,7 Mio. EUR im Vorjahr



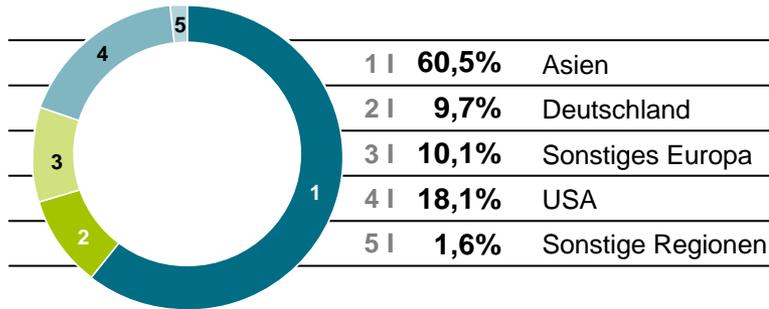
- Eigenkapitalquote von 59,5% ist auf sehr hohem Niveau und spiegelt die solide Bilanz wieder
- Kurzfristige Schulden inklusive Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen erhöhten sich aufgrund des ausgeweiteten Geschäfts und der vermehrten Inanspruchnahme von Krediten von 76,4 Mio. EUR Ende 2010 auf 116,9 Mio. EUR
- Langfristige Vermögenswerte stiegen leicht von 122,3 Mio. EUR im Vorjahr auf 130,0 Mio. EUR an
- Kurzfristige Vermögenswerte stiegen aufgrund erhöhten Lagerbestands und gestiegenen Forderungen aus Lieferungen & Leistungen bedingt durch das ausgeweitete Geschäft auf 188,2 Mio. EUR an
- Nettoverschuldung liegt bei 17,2 Mio. EUR nach -24,7 Mio. EUR im Vorjahr

in TEUR	01.01. – 31.12. 2011	01.01. – 31.12. 2010
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-17.388	2.002
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-24.697	-28.181
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	36.333	4.535
Flüssige Mittel	33.288	38.902

- Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit liegt aufgrund erhöhten Working Capitals und der damit verbundenen Veränderung entsprechender Bilanzpositionen bei -17,4 Mio. EUR
- Negativer Cashflow aus Investitionstätigkeit durch Investition in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (neues Werk in Suzhou) sowie durch kapitalisierungsfähige F&E-Aufwendungen
- Anstieg des Cashflows aus Finanzierungstätigkeit spiegelt Veränderungen bei kurzfristigen Finanzschulden wieder, die zur Finanzierung des Working Capital eingesetzt wurden
- Solider Finanzmittelbestand für weiteres Wachstum vorhanden

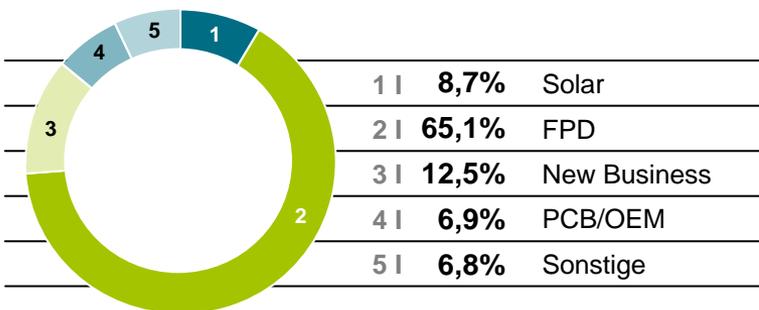
Umsatz nach Regionen

Stand 31.03.2012



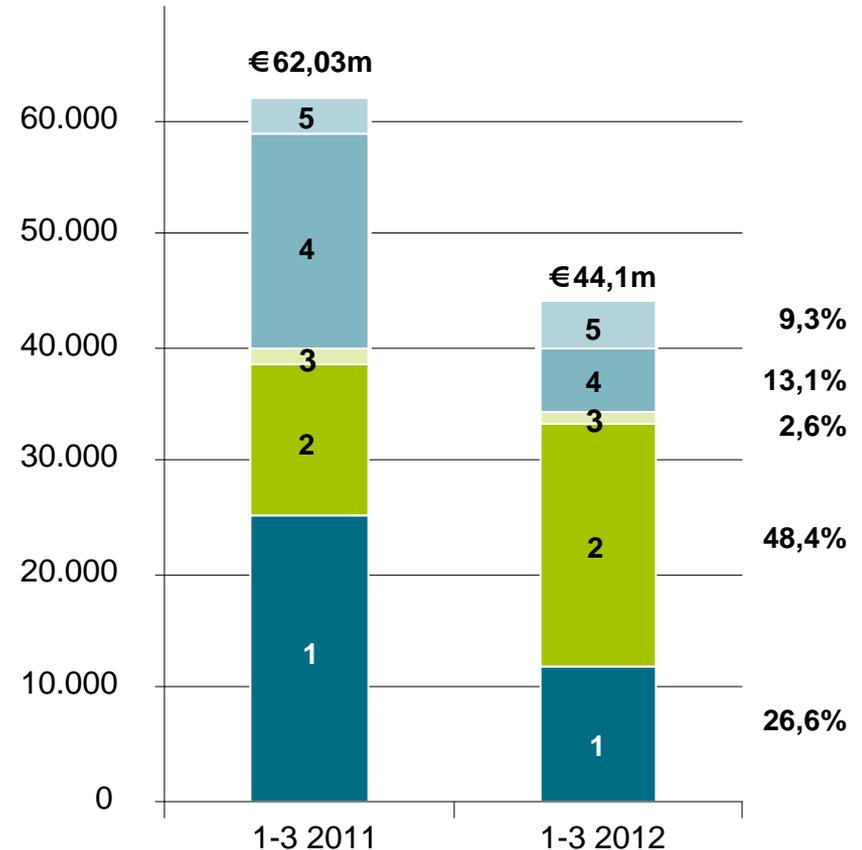
Auftragsbestand: 104,2 Mio. EUR

Stand 31.03.2012



Umsatz nach Geschäftsbereichen

in TEUR



1 | Solar 2 | FPD 3 | New Business 4 | PCB/OEM 5 | Others

In TEUR	01.01.-31.03. 2012	01.01.-31.03. 2011
Umsatz	44.107	62.032
Gesamtleistung	46.618	65.353
Materialkosten	23.232	41.257
Personalkosten	17.498	15.476
Sonstige betr. Aufwendungen	9.982	7.033
EBIT	-4.930	175
EBT	-5.216	72
Konzernergebnis	-5.418	-0.673

- Umsätze von 44,1 Mio. EUR (Vorjahr: 62,0 Mio. EUR) als Ergebnis der hohen Umsätze in Q4/2011 und niedrigem Auftragseingang Ende 2011
- Aus denselben Gründen sank die Gesamtleistung von 65,4 Mio. EUR im Vorjahr auf 46,6 Mio. EUR
- Materialaufwandsquote verbessert auf 49,8% (Vorjahr: 63,1%)
- Personalaufwandsquote stieg aufgrund hinzugekommener Personalkosten in Schwäbisch Hall und Anstellung von hochqualifizierten Mitarbeitern von 23,7% auf 37,5%
- Infolge dessen liegt EBIT bei -4,9 Mio. EUR (Vorjahr: 0,2 Mio. EUR)
- EBT von -5,2 Mio. EUR (Vorjahr: -0,1 Mio. EUR)

Langfristige Vermögenswerte in TEUR	
Aktivierte Entwicklungskosten	33.195
Lizenzen CIGS	18.171
Kurzfristige Vermögenswerte in TEUR	
Lagerbestand	66.393
Forderungen	84.175

- In den aktivierten Entwicklungskosten sind nur marktfähige Zukunftstechnologie enthalten
- Nutzung der CIGS-Lizenz für die technologische Weiterentwicklung des CIGS-Prozesses und in erwarteten CIGS-Aufträgen
- Der Lagerbestand beinhaltet werthaltige Hightech-Anlagen, die spätestens nach wiederanziehen des Solarmarktes verkauft werden
- Forderungen gegenüber großen sog. Tier 1 Kunden. Absicherung von Forderungen im Ausland durch Akkreditive

→ **Es sind keine substanziellen Abwertungsrisiken in den Vermögenswerten von Manz enthalten**



- Starker Auftragseingang im ersten Quartal 2012
 - Neue Aufträge für FPD- und Li-Ion-Equipment in Höhe von 73,0 Mio. EUR
 - Auftragseingang war der bisher höchste im Quartal in der Geschichte von Manz
- Ergebnis des zweiten Quartals wird Verlust des ersten Quartals überkompensieren
 - Ergebnis des 1. Halbjahres wird insgesamt positiv ausfallen
- **Manz wird aus heutiger Sicht im Geschäftsjahr 2012 das Vorjahresniveau beim Umsatz erreichen**
- **Manz wird aufgrund der eingeleiteten Maßnahmen zur Kostenreduzierung aus jetziger Sicht ein deutlich positives Ergebnis für das Geschäftsjahr 2012 erzielen**

Wir danken unseren Mitarbeitern für ihre hohe Leistungsbereitschaft
und Ihnen, sehr geehrte Aktionäre,
für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Vertrauen in die Manz AG.



TAGESORDNUNGSPUNKTE

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des gebilligten Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2011, der Lageberichte für die Manz AG und den Konzern für das Geschäftsjahr 2011 einschließlich der Erläuterungen zu den Angaben nach § 289 Absatz 4, § 315 Absatz 4 HGB sowie des Berichts des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2011
2. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2011
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2011
4. Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers sowie des Prüfers für die prüferische Durchsicht des Halbjahresfinanzberichts für das Geschäftsjahr 2012
5. Beschlussfassung über die Zustimmung zu Gewinnabführungsverträgen mit der Manz Tübingen GmbH, der Manz Coating GmbH und der Manz CIGS Technology GmbH

TAGESORDNUNGSPUNKTE

6. Beschlussfassung über die Ermächtigung zur Gewährung von Bezugsrechten an Mitglieder des Vorstands und Führungskräfte der Gesellschaft und ihrer Konzerngesellschaften im Rahmen eines Performance Share Plan mit Matching-Komponente (Manz Performance Share Plan 2012) und die Schaffung eines bedingten Kapitals IV sowie die Änderung der Satzung
7. Beschlussfassung über die Herabsetzung des bedingten Kapitals II zur Gewährung von Bezugsrechten im Rahmen des Manz Performance Share Plan 2008 sowie die Änderung der Satzung
8. Beschlussfassung über die Herabsetzung des bedingten Kapitals III zur Gewährung von Bezugsrechten im Rahmen des Manz Performance Share Plan 2011 sowie die Änderung der Satzung